



**Studentenforum im Tönissteiner Kreis e.V.**

## Brain Drain – Brain Gain

### ***Brain Drain = Brain Loss?***

*Ist der dauerhafte Wegzug in Deutschland ausgebildeter Wissenschaftler ein Problem?*

*Welche Beweggründe führen zu dieser Karriereentscheidung?*

*Welche Wege gibt es, einem Brain Drain ohne Brain Gain Herr zu werden?*

*Was bedeutet Brain Drain für die deutsche Wissenschaftslandschaft?*

*Konferenzentwurf für eine Neuauflage der Young Villa Hügel Konferenz*

*am 15. April 2010 in Frankfurt am Main*

## Tagungsplan

- 09:00 – 09:30 **Anreise und Kaffee; Begrüßung durch Freshfields als Gastgeber**
- 09:30 – 11:00 **Diskussion: Was bietet die deutsche Hochschullandschaft**  
**Prof. Dr. Harald Fuess**, Universität Heidelberg:  
*„Die deutsche Hochschullandschaft ist attraktiv und flexibel genug, um ausländischen Unis ihre Wissenschaftler abzuwerben.“*  
**Dr. Hildegard Brauns**, Wissenschaftsrat  
*„Trotz vieler Vorzüge wie einer "in der Breite" betrachtet soliden Qualität der Forschungs- und Ausbildungsleistungen der Universitäten ist das deutsche Hochschulsystem nicht hinreichend attraktiv für ausländische und deutsche Spitzenwissenschaftler. Die Exzellenzinitiative von Bund und Ländern ist ein Ansatzpunkt, um die internationale Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Hochschullandschaft zu steigern.“*  
Moderation: Florian Woitek, Studentenforum im Tönissteiner Kreis
- 11:00 – 11:15 Kaffeepause und Markt der Möglichkeiten
- 11:15 – 12:30 **Präsentation der Ergebnisse der quantitativen und qualitativen Untersuchungen und best practices aus dem Ausland**  
Hannes Gurzki, Philipp Beiter und Milena Seibold, Studentenforum im Tönissteiner Kreis
- 12:30 – 13:30 Mittagessen und Markt der Möglichkeiten
- 13:30 – 15:00 **Diskussion: Wie gelingt es ausländischen Universitäten und Forschungseinrichtungen, Talente anzuziehen und zu halten?**  
**Dr. Sabine Jung**, German Scholars Organization  
**Dr. Birgit Klüsener**, DAAD  
Moderation: Hendrik Doobe, Studentenforum im Tönissteiner Kreis
- 15:00 – 15:30 Kaffeepause und Markt der Möglichkeiten
- 15:30 – 16:45 **Diskussion: Inwieweit sind ausländische Modelle und best practices auf Deutschland übertragbar?**  
**Dr. Sabine Jung**, German Scholars Organization  
*„Strategien sind nur dann erfolgreich, wenn sie individuell sind. Das „Copy-Paste-Prinzip“ führt nicht zu nachhaltigen Wettbewerbsvorteilen.“*  
**Dr. Birgit Klüsener**, DAAD  
Moderation: Cornelius Vogt, Studentenforum im Tönissteiner Kreis
- 16:45 – 17:00 Abschlussworte

## Die Podiumsdiskutanten

### Dr. Hildegard Brauns

Dr. Hildegard Brauns ist die Koordinatorin des Arbeitsbereiches Exzellenzinitiative beim Wissenschaftsrat, dem wichtigsten wissenschaftspolitischen Beratungsgremium in Deutschland. Der Wissenschaftsrat berät die Bundesregierung und die Regierungen der Länder in Fragen der inhaltlichen und strukturellen Entwicklung der Hochschulen, der Wissenschaft und der Forschung.

### Prof. Dr. Harald Fuess

Seit Sommer 2009 ist Herr Fuess Professor für Kultur- und Wirtschaftsgeschichte am Cluster "Asia and Europe" und lehrt am Zentrum für Ostasienwissenschaften und am Historischen Seminar der Universität Heidelberg. Davor war er Professor für moderne japanische Geschichte an der University of Sheffield in Großbritannien und an der Sophia University in Japan und lehrte als Gastwissenschaftler an der Oxford University, der Universität Duisburg-Essen, der Columbia University und an der Universität Tokio. Herr Fuess studierte an der Princeton University, wo er seinen B.A. erwarb und an der Harvard University, wo er sowohl seinen M.A. als auch seinen PhD erwarb.

Herr Fuess ist Vorsitzender der European Association for Japanese Studies (EAJS) für die Amtsperiode 2008-2011 und arbeitet schwerpunktmäßig zu den Themen Geschichte Japans, Geschlechterfragen, Konsum, kulturelle/ökonomische Beziehungen und kulturelle Austauschprozesse in Eurasien.

### Dr. Sabine Jung

Frau Jung studierte Politikwissenschaften, Medienwissenschaften und Romanistik an den Universitäten Mannheim und Straßburg. Nach ihrer Promotion 2001 war sie über vier Jahre bei der Unternehmensberatung "The Boston Consulting Group" als Beraterin und zuletzt als weltweite Managerin der Praxisgruppe "Corporate Development" tätig. Von 2006 bis 2010 arbeitete Dr. Sabine Jung für die Studienstiftung des deutschen Volkes in Berlin und leitete dort die Geschäftsstelle des "Studienkolleg zu Berlin", eines europäischen Exzellenzprogramms der Studienstiftung und der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung. Seit Anfang 2010 ist sie Geschäftsführerin der German Scholars Organization, einer Non-Profit-Organisation mit Büros in Berlin und San Francisco.

### Dr. Birgit Klüsener

Dr. Birgit Klüsener arbeitet beim Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) als Leiterin der Gruppe 52 im Bereich Internationalisierung der Forschung.

## Die Teilnehmer

Name	Tätigkeit	Organisation
Veronika <b>Ahrens</b>		Universität Duisburg- Essen
Sophie <b>de Belsunce</b>	Studentin der Humanmedizin an der Universität Frankfurt am Main	Studentenforum im Tönissteiner Kreis
Lilly <b>Busmann</b>	Abiturientin	
Hendrik <b>Doobe</b>	Doktorand der Rechtswissenschaften an der Universität Hamburg	Studentenforum im Tönissteiner Kreis
Markus <b>Grimm</b>	Währungsreserven-Management	Bundesbank
Rüdiger <b>Holzammer</b>	Geschäftsführender Gesellschafter RedHerring OHG	Tönissteiner Kreis
Eva <b>Michel</b>	Selbstständige Beraterin	
Kay <b>Neumann</b>	Student der Auslandsgermanistik, Ostslawistik und der Interkulturellen Wirtschaftskommunikation an der Uni Jena	Studentenforum im Tönissteiner Kreis
Insa <b>Reimers</b>	Studentin der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Mannheim	Studentenforum im Tönissteiner Kreis
Zsófia <b>Tari</b>	Studentin der European Studies an der Universität Passau	Studentenforum im Tönissteiner Kreis
Nele <b>Weßels</b>	Studentin der Psychologie an der TU Dresden	Studentenforum im Tönissteiner Kreis
Florian <b>Woitek</b>	Student der BWL und Politikwissenschaft an der Universität Leipzig	Studentenforum im Tönissteiner Kreis

## Das Team



**Milena Seibold**, Projektleitung

- Studium der Kulturwirtschaft an der Universität Passau
- Studium der Internationalen Politik an der School of Oriental and African Studies (SOAS), London



**Julia Kayser**, Projektleitung

- Studium der Rechtswissenschaften (abgeschlossen mit 1. und 2. StaEx), Politikwissenschaften und Philosophie an der Universität Passau
- Derzeit Promotion im Völkerstrafrecht an der Universität München
- Studienaufenthalte an den Universitäten Pontificia Universidad Católica de Chile und Universidad Católica de Córdoba



**Philipp Beiter**, Projektmitglied

- Studium der Politikwissenschaften und Volkswirtschaftslehre an den Universitäten Mannheim und Sciences Politiques, Paris



**Hannes Gurzki**, Projektmitglied

- Studium der Betriebswirtschaftslehre mit interkultureller Qualifikation in Anglistik/Amerikanistik an der Universität Mannheim
- Studium im ESSEC MBA an der ESSEC Business School Paris-Singapur



**Carleen Kluger**, Projektmitglied

- Studium der Physik und Computational Neuroscience an der TU Dresden und der LMU München
- Auslandsstudium an der Università degli Studi di Pisa



**Cornelius Vogt**, Projektmitglied

- Studium der Politikwissenschaft und Anthropogeographie an der Universität Potsdam, der University of California, Los Angeles, der Humboldt-Universität zu Berlin und dem Institut d'Etudes Politiques de Lille



**Manuel Weitnauer**, Projektmitglied

- Studium der Rechtswissenschaften an den Universitäten Passau und München
- Auslandsstudium an der Universität Genf



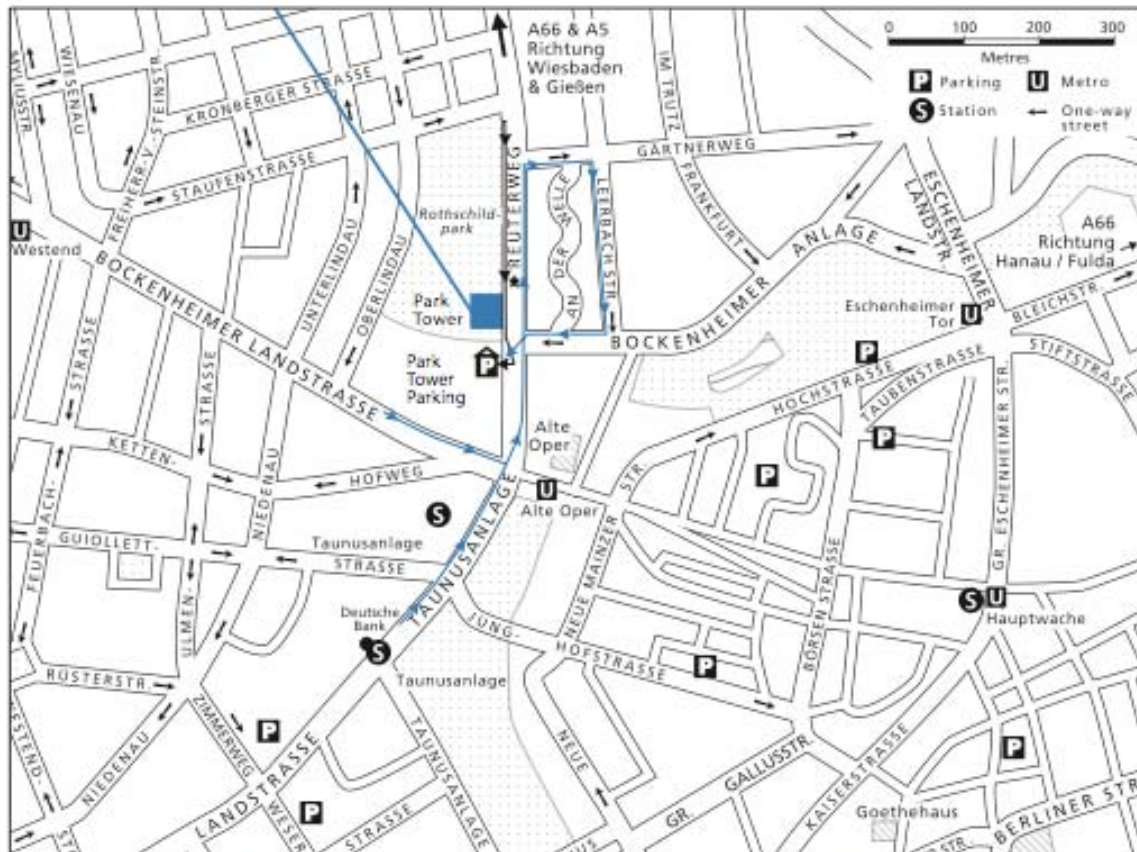
**Bontje Marie Zängerling**, Projektmitglied

- Studium der Sprachen, Wirtschafts- und Kulturraumstudien (Diplom) an der Universität Passau und der Universidade Federal da Bahia
- Studium der Staatswissenschaft mit Schwerpunkt Volkswirtschaftslehre und Global Governance (Bachelor) an der Universität Passau

## Anfahrtsbeschreibung



FRESHFIELDS BRUCKHAUS DERINGER



Bockenheimer Anlage 44, 60322 Frankfurt am Main  
T +49 69 27 3080, F +49 69 23 2664

- Bitte erfragen Sie beim Empfang verfügbare Parkplätze.  
Please order available parking spaces at the reception.
- Nur Taxivorfahrt/  
taxi access only

### Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

#### Anreise über den Hauptbahnhof

##### S-Bahn

Am Frankfurter Hauptbahnhof fahren alle S-Bahnen von den Tiefbahnhofgleisen 101 und 102 im 3-Minuten-Takt in Richtung Innenstadt. Steigen Sie bereits an der nächsten Station „Taususanlage“ aus. Die Fahrtzeit beträgt 2 Minuten und kostet 1,50 Euro (Ticket „Kurzstrecke“). Verlassen Sie die Station über den Ausgang in Aussteigerichtung rechts und folgen Sie der Beschilderung in Richtung „Taususanlage 12-18“. Gehen Sie etwa 200 m geradeaus und überqueren Sie die Kreuzung Bockenheimer Landstraße – Taususanlage. Auf der linken Straßenseite kommen sie nun am Operntower vorbei und nach weiteren 50 m befindet sich schon der Haupteingang des Parktowers.

##### Taxi

Die Fahrt dauert etwa 10 Minuten und kostet ungefähr 9,00 Euro.

## **Anreise über den Flughafen**

### **S-Bahn**

Der Regionalbahnhof befindet sich im Tiefgeschoss des Flughafens. Von dort fahren die S-Bahnen S8 (Richtung Offenbach Ost) und S9 (Richtung Hanau) abwechselnd im 15-Minuten-Takt ab Gleis „Regio1“ über die Frankfurter Innenstadt. Fahren Sie bis zur Station „Taunusanlage“, die erste Station nach dem Hauptbahnhof. Die Fahrt dauert 14 Minuten und kostet zur Zeit 3,70 Euro.

Verlassen Sie die Station über den Aufgang in Aussteigerichtung rechts und folgen der Beschilderung in Richtung „Taunusanlage 12-18“. Nach dem Verlassen der S-Bahn Station orientieren Sie sich weiter an der Wegbeschreibung im Abschnitt „Anreise über den Hauptbahnhof, S-Bahn“

### **Taxi**

Rechnen Sie bitte mit einer Fahrtdauer von 30 Minuten und einem Fahrpreis in Höhe von etwa 35,00 Euro.

## **Anreise mit dem PKW**

### **Von der A3 und Flughafen aus Süden kommend**

Fahren Sie am Frankfurter Kreuz auf die A5 in Richtung „Kassel“. Am Nordwestkreuz Frankfurt wechseln Sie auf die A66 in Richtung Frankfurt. Bitte orientieren Sie sich weiter am letzten Abschnitt dieser Beschreibung.

### **Von der A5 und A3 aus Norden kommend**

Fahren Sie jeweils auf die A66 Richtung Frankfurt. Folgen Sie der A66 bis zur Abfahrt Miquelallee. Von dort aus orientieren Sie sich an den Schildern in Richtung Hanau/Stadtmitte/Fulda/Frankfurt. Nach 1,2 km biegen Sie rechts in die Hansaallee ab. Folgen Sie dieser Straße bis zur Bremer Straße. Biegen Sie hier rechts ab und orientieren Sie sich weiter am Detailplan.